

Protokoll der 21. Mitgliederversammlung von Kinderärzte Schweiz

- Datum:** Donnerstag, 8. September 2016
- Sitzungsort:** Hotel Seedamm Plaza, Pfäffikon (SZ)
- Vorstand:**
- | | |
|---------------------------------|---|
| Dr. med. Heidi Zinggeler Fuhrer | Co-Präsidentin, Ressort Kurswesen |
| Dr. med. Andrea Hohl-Seiler | Co-Präsidentin, Ressort Jahrestagung (abwesend) |
| Dr. med. Dominik Bissig | Kassier |
| Dr. med. Jan Cahlik | Ressort Kurswesen in spe |
| Dr. med. Raffael Guggenheim | Ressort Verbandszeitschrift |
| Dr. med. Stefan Roth | Ressort Homepage/IT |
| Dr. med. Rolf Temperli | Verbindung mfe |
- Vorstandskandidatin:** Dr. med. Kerstin Walter
- Geschäftsführer:** Dr. Daniel F. Brandl, PhD
- Stimmberechtigte:** 103 dokumentiert, geschätzt 150 (Präsenzliste unvollständig)
- Traktanden:**
1. Genehmigung der Traktandenliste
 2. Wahl der Stimmzählenden
 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. September 2015
 4. Mitgliederbewegungen
 5. Jahresbericht der Co-Präsidentinnen
 6. Rückblick Geschäftsjahr 2015/16
 7. Jahresrechnung 2015/16 und Revisionsbericht
 8. Ziele des Geschäftsjahres 2016/17
 9. Wahlen
 10. Varia

Die Co-Präsidentin Heidi Zinggeler Fuhrer eröffnet um 11.30 Uhr die Mitgliederversammlung und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Sie bedauert, dass Co-Präsidentin Andrea Hohl-Seiler wegen einer familiären Notsituation nicht anwesend sein kann.

1. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählenden

Einstimmig gewählt und mit einem Applaus verdankt werden folgende Stimmzählende: Heinz Brauer, Oliver Dätwyler, Stefanie Gissler Wyss, Monica Glauser.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11. September 2015

Das Protokoll Mitgliederversammlung vom 11. September 2015 wird ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen genehmigt.

4. Mitgliederbewegungen

Die Co-Präsidentin teilt die Freude des Gesamtvorstandes und der Geschäftsleitung über die stetige Zunahme der Mitgliedschaft mit. Im Geschäftsjahr 2015/16 stiessen 43 Neumitglieder zu Kinderärzte Schweiz, was für einen Verband unserer Grösse eine beachtliche Wachstumsrate bedeutet. Aktuell hat KIS 530 ordentliche und 159 ausserordentliche Mitglieder.

5. Jahresbericht der Co-Präsidentinnen

Heidi Zinggeler Fuhrer weist darauf hin, dass der Jahresbericht der Co-Präsidentinnen in Ausgabe 3/2016 unserer Verbandszeitschrift publiziert wurde und fasst diesen wie folgt zusammen:

- Beflügelt von der erfolgreichen Jubiläumstagung 2015 nahmen Vorstand und Co-Präsidium mit Schwung zahlreiche berufs- und standespolitische Themen in Angriff. Viele ältere und neue Themen beschäftigen sie weiterhin und der Austausch sowie die Vernetzung mit diversen Gremien dauern an.
- Da Rolf Temperli und Heidi Zinggeler Fuhrer wieder in den Vorstand von mfe gewählt wurden, sichern sie für KIS über die nächsten drei Jahre einen direkten Draht zu Haus- und Kinderärzte Schweiz.
- Diverse Medienanfragen wurden von verschiedenen Vorstandsmitgliedern und dem Co-Präsidium beantwortet, womit KIS zunehmend auch einem breiten Publikum bekanntgemacht wird.
- Um die zahlreichen Neumitglieder willkommen zu heissen, fand an der heutigen Jahrestagung zum ersten Mal ein „Newcomer-Café“ statt.
- Der Arbeitsgruppe Kurswesen ist es erfreulicherweise auch im vergangenen Jahr gelungen, mit 45 Kurstagen weit mehr Fortbildungstage zu organisieren als ursprünglich budgetiert.
- Die „News“ stellen sich mit dem neuem Hauptverantwortlichen Raffael Guggenheim in aufgefrischter Aufmachung dar; ebenso wurden auf der Homepage unter der Regie von Stefan Roth viele neue Links und Informationen aufgeschaltet. Es lohnt sich deshalb, immer mal wieder in unsere Verbandszeitschrift sowie in unsere Webseite www.kinderaerzteschweiz.ch hineinzuschauen.
- Nach der Kündigung von Sylvia Locher wurde die Geschäftsleitung im November 2015 mit Daniel Brandl neu besetzt. Vorstand und Co-Präsidium sind überzeugt, aus über 100 Bewerbungen den richtigen Mann ausgewählt zu haben. Er stellt für Vorstand und Mitgliedschaft einen grossen Gewinn dar und hat sich schnell in seine verschiedenen Tätigkeitsfelder eingearbeitet. Die Co-Präsidentin dankt dem neuen Geschäftsführer für den frischen Wind, welchen er in die Geschäftsstelle trägt und seinen Kolleginnen Beatrice Kivanc und Doris Rügsegger für ihre tatkräftige Unterstützung in der Geschäftsstelle.

Der Jahresbericht 2015/16 wird einstimmig genehmigt und verabschiedet.

6. Rückblick Geschäftsjahr 2015/16

Der Kassier Dominik Bissig informiert über die finanzielle Lage des Verbandes und freut sich über ein erfolgreiches zurückliegendes Geschäftsjahr.

Die Jubiläumstagung 2015 war nicht nur ein Publikumserfolg, sondern sie hat in Kombination mit dem erfolgreichen Kurswesen und der umsichtigen Geschäftsführung auch dazu beigetragen, dass die finanzielle Situation von Kinderärzte Schweiz weiterhin stabil ist.

Trotz grösserem Aufwand für die Nachfolgeregelung der Geschäftsführung sowie steigendem Aufwand für die Entschädigungen des Vorstands für signifikante Mehrarbeiten und delegierte Aufgaben wurde ein erfreuliches finanzielles Resultat erzielt.

Der Rest des durch Simon Hubacher entstandenen Verlustes wurde im Geschäftsjahr 2015/16 vollständig abgeschrieben. Herr Hubacher wurde betriebl. und KIS erhofft sich die Rückerstattung von einem Teil des abgeschriebenen Geldes im Geschäftsjahr 2016/17, sowie die Ausstellung eines Schuldscheines für den Rest.

7. Jahresrechnung 2015/16 und Revisionsbericht

Dominik Bissig weist darauf hin, dass die Jahresrechnung 2015/16 im Raum aufliegt und jederzeit von unseren Mitgliedern auch in der Geschäftsstelle eingesehen werden kann.

Der Kassier präsentiert die **Bilanz per 30. Juni 2016** und betont, dass sich die Finanzen von Kinderärzte Schweiz weiterhin in einer stabilen Situation befinden. Der scheinbar starke Anstieg sowohl von flüssigen Mitteln, als auch von Schulden ist entstanden, weil zum Abschluss des Geschäftsjahres drei Kurse bereits durchgeführt, aber noch nicht in Rechnung gestellt waren.

Anhand der **Erfolgsrechnung** zeigt Dominik Bissig auf, dass das Geschäftsjahr 2015/16 wiederum mit einem positiven Ergebnis — nämlich mit einem Gewinn von Fr. 16'000.— — abgeschlossen wurde:

- Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen haben sich entsprechend der Entwicklung der Mitgliederzahlen erhöht.
- Die Jubiläumstagung 2015 konnte einen Gewinn von Fr. 60'000.— verbuchen. (Im Vergleich erzielten wir mit der eintägigen Jahrestagung im Jahr 2014 einen Gewinn von Fr. 40'000.--.)
- Die ausserordentlich hohe Anzahl von 45 Kurstagen führten dank einer sehr guten Auslastung und der effizienten Organisation zu einem Überschuss von Fr. 174'000.— im Vergleich zum Vorjahr, wo der Gewinn im Kurswesen Fr. 110'000.— betrug.
- Der Personalaufwand ist auf der einen Seite wegen des weiterbestehenden grossen Aufwandes, der die Geschäftsstelle und der Vorstand leistet (der Kassier verweist auf den Jahresbericht) und auf der anderen Seite wegen des ausserordentlichen Mehraufwandes, der für die Neubesetzung der Geschäftsstelle notwendig war, stark gestiegen.
- Dominik Bissig weist darauf hin, dass im Betriebsaufwand 2015/16 bereits ein Teil des Aufwandes, der für das überfällige Upgrade der Verbandssoftware Tocco geleistet werden muss, als Rückstellung verbucht ist.

Cyril Lüdin weist auf die auseinandergehende Schere zwischen Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen auf der einen Seite und steigendem Personalaufwand auf der anderen Seite hin. Die Mitgliederbeiträge sollten den Geschäftsaufwand decken. Nach einer Versicherung von Dominik Bissig, dass der Vorstand nicht unmässige Entschädigungen erhält und diese voraussichtlich in Zukunft nicht steigen werden, schlägt Beat de Roche vor, sich auch Überlegungen zur Einnahmenseite zu machen, etwa durch eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge.

Der Kassier präsentiert den **Revisionsbericht** der Unico Treuhand AG, die bezeugt, dass sie auf keine Sachverhalte gestossen ist, aus denen sie schliesst, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspreche.

Die Jahresrechnung 2015/16 wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung genehmigt.

Anschliessend bittet Dominik Bissig im Namen des Vorstands um die **Erteilung der Décharge**. Diese wird einstimmig erteilt.

Unico Treuhand AG in Burgdorf wird ohne Gegenstimme und mit vier Enthaltungen als **Revisionsstelle** bestätigt.

Abschliessend informiert der Kassier über das vom Vorstand verabschiedete **Budget 2016/17**: Für das laufende Geschäftsjahr wurde wiederum ein vorsichtig-realistisches Budget erstellt. Wir erwarten weiter steigende Mitgliederzahlen; Aufwand und Ertrag für die Jahrestagung 2016 ähnlich zu früheren eintägigen Anlässen; mindestens 25 Kurstage (Tendenz noch steigend) und einen gleichbleibenden Personalaufwand, der es uns erlaubt, die berufspolitische Arbeit und die Verbandsaktivität im gewohnten Umfang fortzusetzen und engagierte Mitglieder adäquat zu entschädigen. Der Betriebsaufwand kann dank Rückstellungen fürs das erwähnte Upgrade für die Verbandssoftware und des vollständig abgeschrieben Verlustes Hubacher deutlich reduziert werden. Insgesamt wird ein Verlust von Fr. 14'500.— erwartet. Dominik Bissig weist darauf hin, dass wir für das Vorjahr einen Verlust von Fr. 9'000.— budgetiert hatten und hoffen, auch das laufende Geschäftsjahr wiederum besser als erwartet abschliessen zu können. Es werden keine Fragen zum Budget 2016/17 gestellt.

8. Ziele des Geschäftsjahres 2016/17

Jan Cahlik präsentiert einen kurzen Überblick über die Ziele des Geschäftsjahres 2016/17, welche sich der Vorstand und die einzelnen Ressorts nebst den laufenden Aufgaben formuliert haben:

- Kinderärzte Schweiz wird erneut eine Januartagung organisieren. Diese findet am 26. Januar 2017 unter dem Titel „Praxispädiatrie — über die Grenzen schauen“ statt. Interessierte Mitglieder können sich gerne in der Geschäftsstelle anmelden.
Es wird eine Statutenbereinigung sowie eine Aktualisierung des Ausführungsreglements durchgeführt werden.
Zur Nachwuchsförderung sollen die an der Retraite 2016 zusammengetragenen Ideen in konkrete Schritte umgesetzt werden.
Auch beim zunehmend wichtigen Thema der Interprofessionalität wird Kinderärzte Schweiz weiterhin am Ball bleiben.
- Die „News“ werden 2017 Themenhefte etablieren und einige neue Rubriken einführen.
- Für die Jahrestagung 2017 soll die Teilnehmerzahl der Ärzte wieder auf die maximale Anzahl von 220 gesteigert und der Newcomerevent zum festen Bestandteil der Veranstaltung weiterentwickelt werden.
- Unser Kurswesen soll weiterhin vielfältig bleiben. Es werden mindestens 25 Kurstage pro Jahr geplant und realisiert. Ausserdem werden MPA-Fortbildungen gefördert.
- Die Attraktivität unserer Homepage wird weiterhin gesteigert, was sich in hoher Inanspruchnahme zeigen soll.

9. Wahlen

Heidi Zinggeler Fuhrer würdigt im Namen des Vorstandes den Einsatz von Co-Präsidentin Andrea Hohl-Seiler, die wegen akuter, schwerer Erkrankung eines nahen Familienmitgliedes leider nicht an der heutigen Tagung teilnehmen kann.

Andrea Hohl-Seiler hat vor zwei Jahren als Quereinsteigerin von ausserhalb des Vorstandes mutig die Aufgabe der Co-Präsidentin übernommen. Diese zwei Jahre verliefen recht turbulent, denn ein grosser und ungeplanter Aufwand erforderte die Neubesetzung der Geschäftsstelle; ein Problem, welches schlussendlich erfreulich gelöst werden konnte. Der Höhepunkt war sicher die Jubiläumstagung zum 20. Geburtstag unseres Verbandes.

Andrea Hohl-Seiler wird nach zwei Jahren (während langer Zeit die übliche Amtsdauer im Präsidium von KIS) die Verantwortung als Co-Präsidentin wieder abgeben. Sie wird dem Vorstand jedoch auch in Zukunft als Mitglied treu bleiben und weiterhin gemeinsam mit Christa Etter die Arbeitsgruppe Jahrestagung leiten. Heidi Zinggeler Fuhrer bedankt sich im Namen des Gesamtvorstandes ganz herzlich für ihren Einsatz.

Rolf Temperli lädt Kerstin Walter dazu ein, sich kurz selbst vorzustellen. Die junge Praxispädiaterin aus Bern kandidiert als neues Vorstandsmitglied und wird mit grossem Applaus einstimmig gewählt.

Danach stellt Rolf Temperli die geplante neue Aufstellung des Präsidiums vor: Um die Verantwortung klarer zu regeln, das Präsidium effizienter zu gestalten und um gewisse Prozesse und Abläufe zu optimieren, schlägt der Vorstand vor, das bisherige System des Co-Präsidiums durch eines mit Präsident/-in und Vizepräsident/-in zu ersetzen. Wie in allen Verbänden fällt es zunehmend schwer, engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter für verantwortungsvolle Aufgaben zu finden. Vorstandsmitglied Jan Cahlik hat sich dazu bereit erklärt, die Nachfolge von Andrea Hohl-Seiler anzutreten und zusammen mit Heidi Zinggeler Fuhrer unseren Verband zu führen.

Jan Cahlik wird mit herzlichem Applaus einstimmig ins Präsidium gewählt und willkommen geheissen. Heidi Zinggeler Fuhrer übernimmt ab sofort die Funktion der Präsidentin, Jan Cahlik die des Vizepräsidenten.

10. Varia

Die Präsidentin spricht Beatrice Kivanc ihren herzlichen Dank aus für ihre wertvolle Arbeit in der Geschäftsstelle und insbesondere auch für die gemeinsame tolle Zusammenarbeit im Ressort Kurswesen.

Stefan Roth bedankt sich bei Daniel Brandl für seinen Einsatz als neuer Geschäftsführer von KIS.

Heidi Zinggeler Fuhrer spricht ein grosses Dankeschön an die Mitglieder der Arbeitsgruppe Kurswesen (Blanche Hodler, Antje Hugi und Jan Cahlik) aus.

Stefan Roth dankt Cyril Lüdin für seine anhaltend grossartige und wertvolle Arbeit im Bereich Sponsoring.

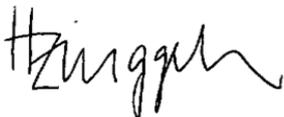
Alle Verdankten erhalten ein Präsent.

Cyril Lüdin fragt, wo die nächsten Jahrestagungen stattfinden werden. Christa Etter und Daniel Brandl erklären, dass für die Jahre 2017 und 2018 wiederum das Hotel Seedamm Plaza in Pfäffikon (SZ) und für die Jahre 2019 und 2020 (vorerst provisorisch) der Kursaal in Bern reserviert sind.

Christa Etter schliesst die Mitgliederversammlung mit ihrer herzlichen Einladung, am 7. September 2017 wieder an der Kinderärzte Schweiz Jahrestagung hier in Pfäffikon (SZ) dabei zu sein.

Zürich, 11. November 2016

Für den Vorstand:



Dr. med. Heidi Zinggeler Fuhrer
Präsidentin

Für das Protokoll:



Dr. Daniel F. Brandl, PhD
Geschäftsführer